

Aktuell 2025

Sept. / Okt.

www.lkg-werratal.de

Jahreslosung

Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thess. 5,21



Monatsspruch Sept:

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.“ Ps 46,2 (L)

Um Menschen in Not zu erreichen, müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CBM oft in entlegene Gebiete reisen. Dies kann riskant sein, im Blick auf Gefahren wie Verkehrsunfälle, Krankheiten und Naturgewalten. Oft durchqueren wir Gegenden, in denen es Kriminelle, Rebellen oder korruptes Sicherheitspersonal gibt. Dazu kommt immer wieder ein Gefühl der Hilflosigkeit, wenn wir mit überwältigender Armut konfrontiert werden.

Es gibt Trost

Da ist es ein großer Trost, wenn wir als gläubige Menschen wissen, dass wir nicht allein reisen. Wir glauben und erfahren, dass unser Gott uns begleitet. Für mich ist es ein großer Gewinn, ihn als meine Zuflucht und Stärke zu kennen, besonders, wenn ich mich schwach oder überfordert fühle. Es ist ja so, dass wir viele Umstände nicht kontrollieren können und es ist nicht garantiert, dass uns nie etwas zustößt. Aber weil wir uns von Gott berufen fühlen, Menschen in Not zu helfen und einen Beitrag zur Veränderung ihres Lebens zu leisten, behalten wir die Ruhe und setzen unsere Arbeit Schritt für Schritt fort, auch unter Schwierigkeiten.

Stark, auch wenn wir schwach sind

Im christlichen Glauben gibt es eine bemerkenswerte Grundhaltung: stark zu sein, wenn wir uns schwach füh-

len. Nicht stark aus eigener Kraft, sondern dadurch stark, dass wir unser Schicksal Gott anvertrauen. Natürlich können wir in der CBM-Arbeit durch gutes Training und gute Vorbereitung viel dazu beitragen, dass wir sicher sind. Doch zuletzt müssen wir eingestehen, dass wir nicht alles kontrollieren können und vollständige Sicherheit nicht allein in unserer Hand liegt. Wie kann man stark sein, wenn man schwach ist? Das klingt wie ein Widerspruch, ist aber eines der Geheimnisse, die uns im Glauben an Jesus Christus begegnen. Man könnte weitere nennen: Freiheit im Verzicht, Heilung durch Christi Wunden, Rettung durch seinen Tod. Diese scheinbaren Widersprüche bergen für gläubige Menschen einen tiefen Sinn. Wer sich schwach fühlt, kann stark werden im Vertrauen auf Gott.

Wagen wir es

Wollen wir es nicht wagen, unser Leben dem anzuvertrauen, der uns nie enttäuschen wird? Gehen wir doch ruhig einen kleinen Schritt nach dem anderen und akzeptieren, dass wir nicht die Kontrolle über alles haben. Wenn wir Gott vertrauen, wird er uns erfahren lassen, dass er auch in Herausforderungen und Nöten unsere Zuflucht und Stärke ist.

Von CBM-Mitarbeiter
Tom van Herwijnen

Monatsspruch Okt:

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Lk 17,21 (L)

Offenes Strickcafé

Das offene Strickcafé wechselt den Wochentag:

Ab Sept. immer am Dienstag

Termine:

09.09., 23.09., 07.10., 21.10 jeweils
15-17 Uhr in Heimboldshausen

Kontakt:

Elisabeth Herwig 06624 / 8247

Erntedank

Am So. 05.10. 15 feiern wir Erntedank. Anschl. Gibt es traditionell das Kaffeetrinken. Herzliche Einladung dazu.

Die Erntedankgaben bitten wir am Samstag im Laufe des vormittags vorbei zu bringen.

100 Jahre LKG

2026 ist es soweit, unsere LKG wird 100 Jahre.

Das möchten wir gebührend würdigen. 3 Termine haben wir dazu festgelegt. Bitte merkt euch diese schon einmal vor.

So. 1. März Gottesdienst

Was war – wir blicken zurück

So. 31. Mai Was ist – ein Gottesdienst und Gartenfest bei dem wir uns präsentieren als die LKG, die wir aktuell sind. Dieses Fest findet im Rahmen von 800 Jahre Heimboldshausen.

Fr. 18. Sept. Feierabend

Was kommt – wir schauen nach vorn.
Zu Gast Steffen Kern (Präses des Gnadauer Gemeinschaftsverbandes)

Infos aus dem TGB

Newsletter

Die WIR Druckausgabe ist ja seit einiger Zeit eingestellt.

Es gibt jetzt ein alternatives Angebot des TGB, den WIR-Newsletter.

Er erscheint vierteljährlich und wird per e-mail verschickt.

Jeder der ihn haben möchte kann sich auf der homepage des TGB dafür registrieren:

<https://www.thueringer-gemeinschaftsbund.de/#newsletter>

Wer nicht die Möglichkeit hat e-mails zu empfangen, der kann sich an mich (Markus S.) wenden und ich drucke dann den Newsletter dann aus und lege ihn in die entsprechenden Fächer.

Putzen

Wir haben ja unser Putzsystem seit Anfang des Jahres umgestellt.

Nur noch alle 2 Wochen sind jeweils 2 Familien eingetragen.

Ansonsten gibt es alle 2 Monate eine Putzparty, bei der wir dann als größere Gruppe Putzen und auch einige Ecken im Haus angehen, die so nicht auf dem Putzplan stehen.

Wir freuen uns über rege Beteiligung. Meist sind wir nach einer guten Stunde fertig und Essen dann gemütlich zusammen Abendbrot. So pflegen wir das Haus und die Gemeinschaft.

Geht auch mit Kindern.

Nächster Termin 19.10. 17 Uhr

Wir gratulieren

Rumänienhilfe

Spendenkonten Kinderheim Dobreni, Rumänien

Diakonia e.V.

IBAN: DE94 5206 0410 0008 0110 95 - BIC: GENODEF1EK1

(Verwendungszweck: „Rumänienhilfe“ angeben Spendenquittung möglich!)

Rumänienhilfe (L.Glock) IBAN: DE 35 8206 4088 0000 8081 48

BIC: GENODEF1ESA (Verwendungszweck: Kinderheim Dobreni)

Kinderheim Dobreni IBAN: RO78 RNCB 0196 0277 9577 0002

BIC: RNCBROBU (keine Spendenquittung möglich)

Impressum

Landeskirchliche Gemeinschaft Werratal e.V.

Im Thüringer Gemeinschaftsbund e.V.

Eisenacher Str. 50, 36269 Heimbildshausen

Tel. 06620/ 91 88 072

Web: www.lkg-werratal.de - Mail: info@lkg-werratal.de

1. Vorsitzende der LKG Werratal e.V.:

Tabea Blüthgen Tel 06624/1862

Prediger:

Markus Steffen Tel. 06620/ 91 88 072

m.steffen@lkg-werratal.de

Konten der LKG Werratal e.V.:

IBAN: DE56 5325 0000 0040 0016 12

BIC: HELADEF1HER

Sparkasse Hersfeld-Rotenburg

Die LKG Werratal e. V. ist berechtigt, für Spenden eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigung auszustellen.

Redaktion: Markus Steffen

Satz und Druck: Markus Steffen